

Jo's Sprüche 2002

**Wenn ein komisches Etwas in der Veilsdorfer Linde steht
und ein jeder Göcker um Urlaub fleht
wenn ein jedes Kind vor dem Hahner flieht,
und man den Kurti mal nicht auf ner Baustelle sieht,
wenn so mancher liegt in fremden Betten drin,
und ich bei Familie Höfer zum Essen eingeladen bin,
ja, dann ist es soweit - in Velsdorf is Kermeszeit**

VIVIAT

**Nun zu meiner Person,
ich bin vom Lehrer Ming der Sohn.
Kurz gesagt, ich bin der Jo,
und mache alle Mädels froh. (steht da zumindest :)
Ich hab mir von der Bundeswehr freigenommen,
den Kermes machen ist für mich vollkommen.**

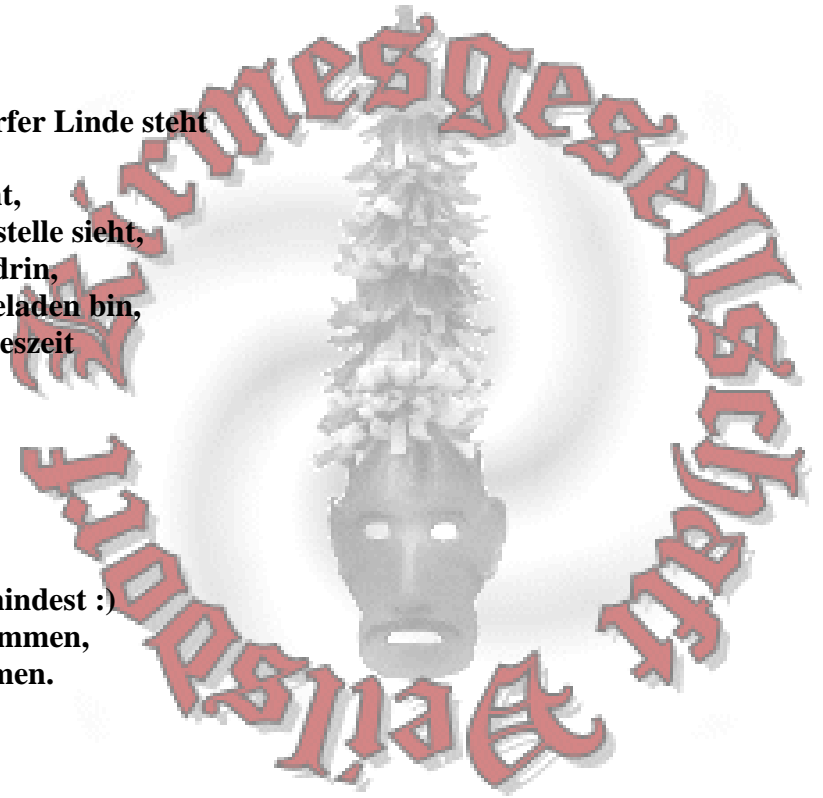
VIVAT

**Ich bin nu scho zum dritten Mal dabei,
bei dara Kermesmacherei.
un damit in meim Fotoalbum net immer die selben Bilder drin kleben,
lass ich jeds Jahr a neua Blotzerin hochleben.
Dös Jahr is dan Katzys Jens sei Susann an der Reih,
denn alle guten Dinge sind Drei.**

VIVAT

**Übers Mam-huhn kann ich heuer nix berichten,
aber vom Büschla-huhn wees ich a Gschichten.
Und zwar, sollt wie jedes Jahr
der Helmut mit sein Gaul unnera Mädla fahr.
Doch da Mitzer war bei die Kratschens ins Saufen
und so mussten unera Damen laufen.
Anfangs darüber schon a bisla sauer,
störte man sich später noch nicht mal an nem Hagelschauer,
denn 4 Flaschen Schnaps ham die Mädels angeheitert,
und so hat man sich kurzer Hand aus gelben Säcken Wetterschutz geschneidert.**

VIVAT



Emal im Jahr, wenn der Meyers-Werner Urlaub macht,
wird beim Danger auf sturmfreie Bude gemacht.
Da tanzen die "bunten Kühe" und fliegen die Tassen,
und es passieren Dinge, die staunen lassen.
Dieses Jahr, ist da folgendes geschehen,
der Tobi wollte mit dem Fahrrad im Jugendklub nach dem Rechten sehen,
wenig später bekommt der Mitzer den selben Gedanken,
und setzt sich aufs Fahrrad mit leichem Schwanken.
Tobi war bereits auf dem Weg zurück,
und so kamen beide nur ein kurzes Stück.
Denn in stockfinsterer Nacht,
sind die beiden zusammengekracht.
Fahrrad kaputt, die Fahrer überleben mit vielen Schrammen,
sonst wärn wir heit hier net beisammen.
Doch Tobi und Mitzer ihr müsst net heulen,
denn der Bürgermeister hatte bei seinem Sturz, noch viel mehr Beulen.

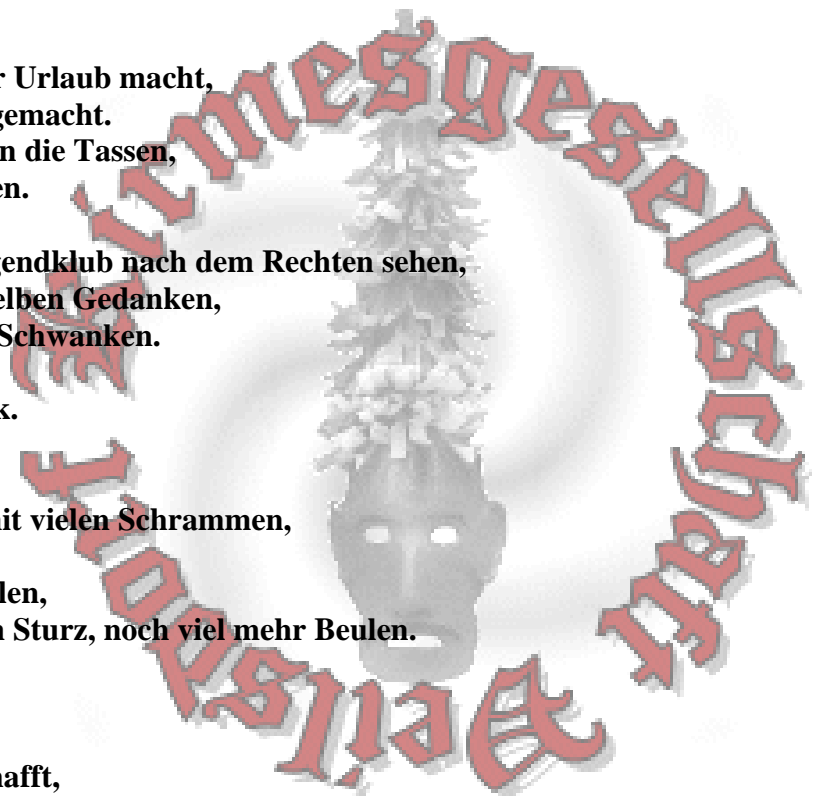
VIVAT

Mei Freund der Mike hots werklich gschafft,
da hot namlich a biologisches Wunder vollbracht.
Da hot mit seiner Freundin a Kind produziert,
un am nächsten Toch, kom dös scho rausmarschiert.
Neun Monate Schwangerschaft einfach wegrationalisiert,
zu DDR-Zeiten hätte dem Mike a Orden gebührt.
Doch heitzutoch kricht da Siller ken Ehrenpreis,
nee, da muss jetzt aufpass und sei Kind lass scheiss.
Anstatt jetzt mit uns zu Tanzen und zu Saufen,
muss der Mike ins Windelnkaufen.

VIVAT

Von mein Kumpel Gregor gibts a noch a Gschichten,
die muss ich euch noch kurz berichten.
Als Grossgrundbesitzer in Gossmannsrod,
hot da mit dan Mahn so seine Not.
Un weil er net unbedingt die Sansen wollt schwing,
liess er sich an Minitraktor bring (Klaus Otto bezahlt).
Die erste Fahrt voll Tatendrang
ging kreuz und quer, doch dauerte net lang,
denn plötzlich roch der Gregor Rauch,
er schaut sich um, das Gras war weg, das Mähwerk auch.

VIVAT



Nach drei Tagen war die Sache repariert,
und der Traktor wird erneut ausprobiert.
Doch auch diesmal hatte der Traktorist kein Glück,
nach ein paar Metern bewegte sich das Fahrzeug nicht vor und zurück.
Was war los? Auf der Wiese kein Hindernis, kein Loch,
beim genauen Hinsehn erkannte er Letzteres im Vorderrad dann doch.

VIVAT

Die Moral von dara Gschicht,
Gregor ärgere dich nicht.
Du hattest bei der Sache noch viel Glück,
denn der Klaus kam ja erst hinterher ausm Urlaub zurück.

VIVAT

Die meissten von euch, wanns ja scho wissen,
Zur Zeit wird halb Hetschboch eigerissen.
da Teich muss halb weg, von Knaufs der Zaun,
da Grund: a neua Strassn wölln sa baun.
Doch damit is noch net genuch erreicht,
die Hetschböcher brauchen a noch an Bürgersteich.
Ihr Leut ich find die Idee ganz schö grass,
denn in Hetschboch sieht ma sowieso nur Hünd auf der Strass.
Ich frech mich nämlich wie wölln dies schaffen,
dass die ganzen Köter uf dann Gehweg laffn.

VIVAT

